

---

## **Erfolgsgeschichte PW6000: MTU übergibt erstes Serientriebwerk**

- **Montage aller Antriebe bei der MTU Maintenance Hannover**

Hannover – Die MTU Aero Engines schreibt die Erfolgsgeschichte PW6000 fort: In Anwesenheit des niedersächsischen Wirtschaftsministers Walter Hirche wurde am Dienstag, 29. August, bei der MTU Maintenance Hannover in Langenhagen das erste Serientriebwerk an den Auftraggeber Pratt & Whitney übergeben. Ebenfalls zu Gast waren Vertreter des europäischen Flugzeugherstellers Airbus.

Bernd Kessler, für die MTU Maintenance Hannover zuständiges Vorstandsmitglied bei der MTU Aero Engines, erklärte: „Das ist ein historischer Moment für unser Unternehmen. Nie zuvor hatte die MTU die Verantwortung für die Endmontage eines zivilen Triebwerksprogrammes.“ Die Montage erfolgt exklusiv bei der MTU-Tochter in Langenhagen.

Kessler betonte, dass die Ansiedlung der Endmontage in Langenhagen nicht nur aus logistischen Gesichtspunkten – der unmittelbaren Nähe zur Montagelinie des A318 bei Airbus in Hamburg – erfolgt sei: „Sie ist vielmehr auch ein Vertrauensbeweis und eine hohe Anerkennung von Pratt & Whitney, denn normalerweise läuft die Endmontage immer beim Haupthersteller eines Triebwerks ab. In diesem Fall wäre das Pratt & Whitney.“

Insgesamt ist die MTU Aero Engines am PW6000 mit rund 33 Prozent beteiligt: Sie steuert die Niederdruckturbine und den Hochdruckverdichter bei und erledigt die Endmontage. Der Kompressor ist besonders effizient und weltweit der beste seiner Klasse. Mit ihm hat der deutsche Triebwerksbauer den Vorstoß in die Königsdisziplin des zivilen Antriebsbaus geschafft. Verdichter gelten als Herzstück eines Luftfahrtantriebs; die MTU verfügt über eine jahrzehntelange Expertise im militärischen Bereich.

Erstkunde des kleinen Airbus A318 mit dem PW6000 ist LAN Airlines. Die chilenische Fluglinie will bis zu 45 Maschinen und 90 Antriebe beziehen.

Die MTU Maintenance Hannover ist das Kompetenzzentrum der MTU Aero Engines für die Instandhaltung ziviler Triebwerke des mittleren und oberen Schubbereichs und betreut Kunden auf der ganzen Welt. Die Maintenance-Gruppe ist der weltweit größte unabhängige Anbieter ziviler Instandsetzungsdienstleistungen und Weltmarktführer bei der Betreuung des Bestseller-Triebwerks V2500. Das Langenhagener Unternehmen ist auch Kompetenzzentrum für Hochtechnologie-Reparaturverfahren.



Dabei arbeitet es eng mit dem Laserzentrum Hannover und anderen Institutionen und Hochschulen zusammen.

Die MTU Aero Engines ist einer der großen Triebwerkshersteller weltweit und mit Tochtergesellschaften in allen wichtigen Märkten und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2005 haben rund 6.700 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 2,15 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die MTU arbeitet eng mit den größten Triebwerksherstellern der Welt zusammen - dem strategischen Partner Pratt & Whitney sowie General Electric und Rolls-Royce. Im militärischen Bereich ist das Unternehmen der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Technologisch nimmt die MTU einen Spitzenplatz ein: Ihre Paradedisziplinen sind die Niederdruckturbinen- und Hochdruckverdichter-Technologien, Triebwerksregelungen sowie Fertigungs- und Reparaturverfahren.

Hannover, 29. August 2006

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Eckhard Zanger

Leiter Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13

Fax: ++ 49 89 14 89-21 72

Martina Vollmuth

Pressesprecherin Fachpresse und Standorte

Tel.: ++49 89 14 89-53 33

Fax: ++49 89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13

Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

*Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>*